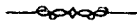


# Bekanntmachungen

von

## Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



### Rückzug der Banknoten zu 1000 fl. ö. W. und Ausgabe von Banknoten zu 1000 K. ö. W. der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

Laut Erlaß des k. und k. Oesterreichisch-Ungarischen Finanzministeriums vom 11. Dezember und Kundmachung der Oesterreichisch-ungarischen Bank vom 13. Dezember 1902 werden die Banknoten zu 1000 fl. ö. W. des genannten Instituts zurückgezogen und an deren Stelle Noten zu 1000 K. ö. W. ausgegeben.

#### A. Rückzug der Noten zu 1000 fl.

1. Die gegenwärtig im Umlaufe befindlichen Banknoten zu 1000 fl. österr. Währung mit dem Datum vom 1. Mai 1880 werden bei den Haupt- und Zweiganstalten der Oesterreichisch-ungarischen Bank bis 30. Juni 1904 an Zahlungsstatt und zur Auswechslung angenommen.

2. Vom 1. Juli bis 31. Dezember 1904 werden diese Banknoten zwar noch bei den Hauptanstalten der Oesterreichisch-ungarischen Bank in Wien und Budapest an Zahlungsstatt und zur Auswechslung, bei den übrigen Bankanstalten aber nur mehr zur Auswechslung angenommen.

3. Vom 1. Januar 1905 hinweg werden die einberufenen Banknoten zu 1000 fl. österr. Währung mit dem Datum vom 1. Mai 1880 von der Oesterreichisch-ungarischen Bank nicht mehr an Zahlungsstatt angenommen, so daß mit dem 31. Dezember 1904 die letzte Frist für die Einziehung dieser Banknoten gegeben ist.

Von diesem Zeitpunkte an werden diese einberufenen Banknoten nur noch bei den Hauptanstalten der Österreichisch-ungarischen Bank in Wien und Budapest zur Auswechslung angenommen.

Bei den Zweiganstalten wird vom 1. Januar 1905 hinweg die Vergütung für solche Banknoten nur mehr über besonderes Ansuchen mit Bewilligung des Generalrates der Österreichisch-ungarischen Bank geleistet.

Zur Erwirkung dieser Bewilligung sind die zu vergütenden Noten bei den Zweiganstalten mittelst Konsignation einzureichen.

Nach dem 31. Dezember 1910 ist die Österreichisch-ungarische Bank nicht mehr verpflichtet (Artikel 89 der Statuten), die einberufenen Banknoten zu 1000 fl. österr. Währung vom 1. Mai 1880 einzulösen oder umzuwechslern.

## **B. Ausgabe der Noten zu 1000 K.**

Am 2. Januar 1903 wird die Österreichisch-ungarische Bank bei ihren Hauptanstalten in Wien und Budapest, sowie bei sämtlichen Filialen mit der Ausgabe der neuen Banknoten zu 1000 Kronen beginnen.

Diese neuen Tausendkronen-Banknoten tragen das Datum vom 2. Januar 1902 und sind in gesetzlichem Metallgelde einlösbar.

Nachstehend folgt deren nähere Beschreibung mit Bezug auf äußere Form, Ausstattung, Farbe u. s. w., sowie der Wortlaut des Textes:

### **Beschreibung**

#### **der Tausendkronen-Banknote der Österreichisch-ungarischen Bank vom Jahre 1902.**

„Die Noten der Österreichisch-ungarischen Bank zu 1000 Kronen vom 2. Januar 1902 haben ein Format von 192 Millimetern Breite und 128 Millimetern Höhe und zeigen auf dem ohne Wasserzeichen hergestellten Papier einen Doppeldruck einerseits mit deutschem, andererseits mit ungarischem Texte.

„Das eigentliche 185 Millimeter breite und 120 Millimeter hohe, in blauer Farbe gedruckte Notenbild ist von einem rechteckigen mit guillochierten Rosetten gefüllten Rahmen gleicher Farbe umgeben.

„Dieser Rahmen trägt in der linken oberen und unteren Ecke je einen kreisrunden, stilisierten Rosenkranz, in dessen Innerem auf einer zarten, in hellgrünem Untergrunde ruhenden blauen Guilloche die Ziffern „1000“ dunkel mit hellgrüner Umrandung stehen.

„Auf der rechten Hälfte der Note erscheint auf einem im Charakter des Rahmens gehaltenen Bande in eiförmigem Ausschnitt ein idealer Frauenkopf, dessen dunkles Haupthaar rechtsseitig Weinlaub mit Traube, linksseitig Rosen schmücken. Dieses Bildnis umgeben Festons und Rosenguirlanden, welche letztere oberhalb des Kopfes einen ovalen Kranz bilden, der die Ziffern „1000“ in gleicher Ausstattung wie oben beschrieben trägt.

Die linksseitige Notenhälfte der deutschen Bildseite zeigt oben inmitten den stilisierten kaiserlich österreichischen Adler, rechts und links flankiert von den in acht verschiedenen Landessprachen wiedergegebenen Bezeichnungen des Nennwertes der Note, d. i. Tausend Kronen, in folgender Anordnung:

Links die Worte:

TISÍC — KORUN

TYSIĄC — KORON

ТИСЯЧ — КОРОН

MILLE — CORONE

Rechts die Worte:

TISOČ — KRON

HILJADA — KRUNA

ХИЛ'АДА — КРУНА

UNA-MIE-COROANE

Jede dieser Wortgruppen, oben und unten von einer ornamentierten kurzen Leiste eingeschlossen, bildet eine quadratische Figur.

Auf der ungarischen Seite ist an Stelle des kaiserlich österreichischen Adlers das Wappen der Länder der ungarischen Krone und an Stelle der verschiedensprachigen Wertbestimmung dieselbe nur in ungarischer Sprache mit den Worten „Ezer korona“, und zwar rechts und links innerhalb gleich großer Quadrate, wie die vorherbeschriebenen, angebracht.

Unter dem Adler resp. ungarischen Wappen ist die Textschrift der Noten gestellt, in welcher die Worte „Tausend Kronen“ bzw. „Ezer korona“ auf einem dreieckigen Ornamente in großen dunkeln Buchstaben, flankiert von zwei quadratischen Ornamenten, besonders hervorgehoben sind.

Am untersten Rande des Innenraumes, unter der Firmazeichnung, steht auf der deutschen wie ungarischen Seite die Strafbestimmung: „Die Nachmachung der Banknoten wird gesetz-

lich bestraft“ bezw. „A bankjegyek utánzása a törvény szerint büntetettik“.

Der Untergrund in bräunlicher Farbe stellt innerhalb des Rahmens einen in Reliefmanier gravierten Fonds dar, welcher sich auf beiden Bildseiten über den Adler bezw. über das Wappen der Länder der ungarischen Krone hin in einem dunkleren, mehr grünlichen Bande bis zum unteren Rande des Schriftfeldes zieht, den obgedachten idealen Frauenkopf aber freiläßt.

Die Serienbezeichnung ist auf der deutschen, die Nummerbezeichnung auf der ungarischen Bildseite der Note in roter Farbe, und zwar rechts und links von den bezüglichen Landeswappen, zwischen dem in quadratischer Form wiedergegebenen Nennwerte der Note und dem Notentext, angebracht.

Der Wortlaut des Notentextes samt Firmazeichnung lautet auf der deutschen Seite:

„Die Österreichisch-ungarische Bank zahlt gegen diese Banknote bei ihren Hauptanstalten in Wien und Budapest sofort auf Verlangen

#### Tausend Kronen

in gesetzlichem Metallgelde. Wien, 2. Januar 1902.

Österreichisch-ungarische Bank:

Bilínski,  
Gouverneur.

Otto Wolfrum,  
Generalrat.

Pranger,  
Generalsekretär.“

auf der ungarischen Seite:

„Az Osztrák-magyar bank e bankjegyért báarki kívánságára azonnal fizet bécsi és budapesti főintézetéinél

#### Ezer korona

törvényes ércpénzt. Bécs, 1902 január 2 án.

Osztrák-Magyar bank

Bilínski  
kormányzó

Deutsch  
főtanácsos.

Pranger  
vezértitkár.“

Bern, den 3. Januar 1903.

*Eidgenössisches Finanzdepartement:*

**Comtesse.**

## Eisenbahngesetzgebung des Bundes.

Im Verlag des unterzeichneten Departements ist erschienen: Die Eisenbahngesetzgebung des Bundes. Sammlung der wichtigsten, das schweizerische Eisenbahnwesen betreffenden Gesetze, Beschlüsse und Verordnungen.

Im Auftrage des eidg. Post- und Eisenbahndepartements zusammengestellt von Dr. J. Ötiker.

Der Verkaufspreis beträgt Fr. 9 für das gebundene Exemplar. Bestellungen sind direkt zu richten an das

Eidg. Eisenbahndepartement.

Bern, den 6. Januar 1903.

[3...]

## Ankauf von Artillerie-Bundespferden im Februar und März 1903.

Im Auftrag des schweizerischen Militärdepartements und unter Mitwirkung der kantonalen Behörden werden dieses Jahr an nachbezeichneten Tagen und Plätzen Artillerie-Bundespferde angekauft:

Montag	16. Februar	Schüpfheim, nachmittags 1 Uhr,
Dienstag	17. "	Sarnen, vormittags 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Luzern, nachmittags 2 Uhr,
Mittwoch	18. "	Schwyz, vormittags 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Einsiedeln, nachmittags 3 Uhr,
Donnerstag	19. "	Benken (Kaltbrunn), vormittags 9 Uhr, Buchs, nachmittags 2 Uhr,
Freitag	20. "	Altstätten, vormittags 8 Uhr,
Montag	23. "	Burgdorf, vormittags 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Bern, nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr,
Montag	9. März	Lausanne, vormittags 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Freiburg, nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr,
Dienstag	10. "	Delsberg, vormittags 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Tavannes, nachmittags 2 Uhr,
Mittwoch	11. "	Thun, vormittags 9 Uhr, Riggisberg, nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr,
Donnerstag	12. "	Zweisimmen, vormittags 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.

Für den Ankauf gelten folgende Vorschriften:

1. Die anzukaufenden Pferde müssen die Formen und Eigenschaften eines guten, auch zum Reiten geeigneten Artillerie-

pferdes haben und ein Stockmaß von mindestens 152 cm. aufweisen.

2. Die Pferde sollen nicht unter 5 Jahre und nicht über 7 Jahre alt sein.

3. Die Pferde müssen von Bundeshengsten oder sonst vom Bunde anerkannten Hengsten abstammen und soll deren Abstammung durch Abgabe der Geburtsscheine ausgewiesen werden.

4. Sollte bei der Kontrollierung dieser Geburtsscheine durch das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eine Unregelmäßigkeit sich zeigen, so ist der Verkäufer verpflichtet, das Pferd sofort gegen Rückerstattung des Kaufpreises und Vergütung der erwachsenen Kosten an die Hand zu nehmen. Ebenso wenn ein Pferd innert 8 Tagen sich als Beißer oder Schläger zeigt oder demselben sonst von den im Art. 71 des Verwaltungsreglementes erwähnten Krankheiten oder Schäden anhaften sollte.

Thun, den 8. Januar 1903.

**Eidg. Pferderegieanstalt,**

*Abteilung Depot der Artilleriebundespferde:*

[4.].

**Vigier.**

## **Repetierkurs für Telegraphenlehrlinge.**

Für die Lehrlinge, welche gegenwärtig auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse zum Telegraphendienste herangebildet werden, findet im Laufe des Monats April dieses Jahres in **Bern** ein Repetierkurs statt, auf den die Patentprüfung folgt. Zu diesem Kurse und zu dieser Prüfung können aber auch andere junge Leute **männlichen Geschlechts** zugelassen werden, wenn sie sich durch Zeugnisse und durch eine Vorprüfung ausweisen über:

1. Alter von 17 bis 24 Jahren;
2. Gute Sekundarschulbildung;
3. Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen;
4. Guten Leumund;
5. Gute Gesundheit und gute Körperkonstitution;
6. Genügende Kenntnis der theoretischen und praktischen Telegraphie (für letztere wenigstens ein Jahr Dienst).

Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen mit ihrer kurzen Lebensbeschreibung und den erforderlichen Zeugnissen bis spätestens zum **10. Februar 1903** portofrei an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einzusenden, welche auf frankierte schriftliche oder auf mündliche Anfrage weitere Auskunft erteilen wird.

Bern, den 16. Januar 1903.

*Die Telegraphendirektion :*

**Fehr.**

## Verzeichnis

der

vom Bundesrate zur **Betreibung einer Auswanderungsagentur und zum geschäftsmässigen Verkauf von Passagebilletten patentierten Personen und Gesellschaften, sowie der Unteragenten derselben.**

(Jährliche in Gemäßheit von Art. 8 des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 veröffentlichte Zusammenstellung.)

### A. Auswanderungsagenturen.

#### I. Louis Kaiser in Basel.

(Angestellte des Hauptbureaus in Basel: Friedrich Hänger; Helene Kaiser; Arnold Leuthardt; Victor Nogier.)

#### Unteragenten :

Name.	Wohnort.	Kanton.
Denzler, Karl	Zürich	Zürich.
Kaiser, Ludwig Karl	"	"
Zollinger, Johannes	Winterthur	"
Ösch, Gottlieb	Thun	Bern.
Knecht, Karl	Bern	"
Studer, Adolf	Interlaken	"
Pfenniger, Albert	Luzern	Luzern.

Name.	Wohnort.	Kanton.
Kälin, Mathias	Einsiedeln	Schwyz.
Marti, Konrad	Matt	Glarus.
Fankhauser, Wilhelm	Basel	Baselstadt.
Tobler, Jakob	Heiden	Appenzell A.-Rh.
Theiler, Joh. Joseph	Rorschach	St. Gallen.
Müller, Joseph	Uznach	„
Ochsner, K. J.	St. Gallen	„
Hauser, Joh. Gottlieb	„	„
Karst-Schütter, Jos. Gebhard	Chur	Graubünden.
Neuweiler, Sirach	Kreuzlingen	Thurgau.
Imsand, Charles	Sitten	Wallis.

## II. Rommel & Cie. in Basel.

(Firmainhaber: Leo Rommel; Frl. Maria Schönberger.)

(Zur Geschäftsführung einzig bevollmächtigt: Leo Rommel.)

(Angestellte des Hauptbüreaus in Basel: Albert Blendinger; Adolf Ettlín;  
Jakob Kremzar; Frau Minka Mächler.)

### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Seiler, Emil	Zürich	Zürich.
Quintal, Adolf	Bern	Bern.
Gogniat, Simon	Pruntrut	„
Moor, Johann	Innertkirchen	„
Öhrli, Hermann	Interlaken	„
Widmer, Hans	Luzern	Luzern.
Walker, Anton	Altdorf	Uri.
Gyr, Conrad	Einsiedeln	Schwyz.
Gwerder, Franz Anton	Schwyz	„
Burch, Josef	Sarnen	Unterwalden o. d. W.
Tschudi, Jacques	Schwanden	Glarus.
Iselin, Andreas	Glarus	„
Brodbeck, Jakob	Basel	Baselstadt.
Rüedi, Hermann	Unterhallau	Schaffhausen.
Bollinger, Albert	Schaffhausen	„
Hohl, Eduard	Wolfhalden	Appenzell A.-Rh.
Hohl, Eduard	St. Gallen	St. Gallen.
Näf, Walter	Wil	„



Name.	Wohnort.	Kanton.
Allemann, Peter	Klosters	Graubünden.
Oswald, Simon	Ilanz	"
Fetz, Friedr. Ant.	Chur	"
Wirth, Franz	Aarau	Aargau.
Perrin, François	Lausanne	Waadt.
Ruchonnet, Rob.-Franç.-Henri	"	"
Rouge, Henri	"	"
Brindlen, Robert	Sitten	Wallis.
Pernoux, Paul	Neuenburg	Neuenburg.
Wolff, Jacques	Chaux-de-Fonds	"
Ackermann, Charles	Genf	Genf.

### III. Konrad Schneebeli in Basel.

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Heß, Arnold	Sarnen	Unterwalden o. d. W.
Grünfelder, Heinrich	Haslen	Glarus.
Sneebeli, Paul Konrad	Basel	Baselstadt.
Bäschlin, Konrad	Schaffhausen	Schaffhausen.
Pola, Erminio	Poschiamo	Graubünden.
Ursprung, Vinzenz	Herznach	Aargau.
Boo-Kappeler, Jos.	Zurzach	"
Guscetti, Leone	Faudo	Tessin.

### IV. I. Leuenberger & Cie. in Biel.

(Firmenhaber: Isaak Leuenberger und Hans Leuenberger.)

(Zur Geschäftsführung bevollmächtigt: I. Leuenberger und H. Leuenberger.)

(Angestellte des Hauptbureaus in Biel: Frau Louisa Leuenberger.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Stettler, Gottlieb	Bern	Bern.
Schär, J. Andreas	Langenthal	"
Nägeli, Johannes	Innertkirchen	"
Schmidlin, August	Tavannes	"
Rode, Charles-Albert	Chaux-de-Fonds	Neuenburg.
Schneider, Konrad	Neuenburg	"

### V. Corecco & Brivio in Bodio.

(Firmainhaber: Carlo Corecco in Bodio und Aquilino Brivio in Lugano.)  
(Angestellte des Hauptbureaus in Bodio: Carlo Bottini.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Örtli, Heinrich	Ennenda	Glarus.
Stähli, Karl Eduard	Basel	Baselstadt.
Bühler, Kaspar	Schiers	Graubünden.
Sonderegger, Joh.	Chur	"
Pessina, Elvezio	Chiasso	Tessin.
Catenazzi, Zefferino	"	"
Perini, Gottardo	Muralto	"
Nessi, Antonio	Locarno	"
Lesnini, Lodovico	"	"
Torrani, Guglielmo	Prato	"
Brivio, Pirro	Lugano	"
Holliger, Karl Friedr.	Bodio	"
Petazzi, Edoardo	"	"
Bognuda, Martino	Lodrino	"
Ramelli, Aquilino	Airolo	"
Sciaroni, Celeste	Biasca	"
Tomasini, Vincenzo	Someo	"

### VI. Zwilchenbart, schweizerische Aktiengesellschaft für Auswanderung in Basel.

(Bevollmächtigte Geschäftsführer: Karl Imobersteg und  
Anton Albin Werdenberg.)

(Angestellte des Hauptbureaus in Basel: Hans Steiner; Arthur Schupp;  
Gustav Glaus; Wilh. Wasserström; Albert Diener; Otto Flückiger;  
Charles Mäder; Richard Rieder.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Öthiker, Franz	Zürich	Zürich.
Böhme, Adolf Friedrich	Bern	Bern.
Orum, Bogdan	Biel	"
Nägeli, Kaspar	Meiringen	"

Name.	Wohnort.	Kanton.
Held, Johann	Huttwil	Bern.
Hildtbrand, Johann	Zweisimmen	"
Fierobe, Célestin	Pruntrut	"
Pfister, Samuel	Delsberg	"
Kehrli, Kaspar	Innertkirchen	"
Sterchi, Eduard	Interlaken	"
Künzi, Johann	Langenthal	"
Hodel, Johann	Kottwil	Luzern.
Muther, Ernst	Altdorf	Uri.
Waldis, Kaspar	Schwyz	Schwyz.
Lienert, Emil	Einsiedeln	"
Amstalden-Bucher, Joseph	Sarnen	Unterwälden o. d. W.
Zimmermann, Peter	Glarus	Glarus.
Woschitz, Franz	Basel	Baselstadt.
Kupli, Hans	"	"
Graf, Anton	"	"
Meyer, Jakob	Schaffhausen	Schaffhausen.
Isenrich, Jos. Martin	St. Gallen	St. Gallen.
Thiemeyer, August	Altstätten	"
Hitz, Killian	Chur	Graubünden.
Maggi, Moritz	Ilanz	"
Zanolari, Wilhelm	Brusio	"
Schmied, Viktor	Baden	Aargau.
Klaus-Wildi, Viktor	Zofingen	"
Meyer, Ulrich	Kreuzlingen	Thurgau.
Gianatelli, Attilio	Locarno	Tessin.
Dotta, Abele	Airolo	"
Leber, Ugo	Biasca	"
Fraschina, Domenico	Lugano	"
Tognazzini, Giuseppe	Bellinzona	"
Regli-Müller, F. C. A.	Chiasso	"
Meier, Paul Ulrich	"	"
Martini, Pietro	Ponte Tresa	"
Pauli, Albert	Lausanne	Waadt.
Veillet, Jean	St-Maurice	Wallis.
Bürcher, Ernest	Brig	"
Müller, Andr. Valent.	Neuenburg	Neuenburg.
Bläsi, Joh. Joseph	Chaux-de-Fonds	"
Meyer, Paul-Henri	Genf	Genf.

### VII. Berta & Cia. in Giubiasco.

(Firma inhaber: Francesco Berta und Frau Giovannina Berta.)  
(Angestellte des Hauptbureaus in Giubiasco: Francesco Techz; Plinio Sartari; Ermano Sartari.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Balestra, Francesco	Bellinzona	Tessin.
Berta, Plinio	Giubiasco	„
Bianchi, Pasquale	Lugano	„
Bernasconi, Luigi	Chiasso	„

### VIII. H. Meiss in Zürich.

(Angestellte des Hauptbureaus in Zürich: Luigi Rossi; Jean Maag; Julius Schmöhl; Otto Bachmann.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
v. Meiß, Sophie	Zürich	Zürich.
Suter, Arthur	„	„
Elmiger, Joh. Georg	„	„
Muggli, Kaspar Otto	Winterthur	„
Hirter, J.	Bern	Bern.
Lanz, Hans Jakob	Thun	„
Knobel, Eduard	Biel	„
Kläfiger, Cäsar	Interlaken	„
Frey-Suidter, Ulr.	Luzern	Luzern.
Suchsland, Jakob	„	„
Glarner, Jacques	Glarus	Glarus.
Gähwiller, Alfred	St. Gallen	St. Gallen.
Rocco, G. E.	St. Moritz	Graubünden.
Meuli, Julius	Chur	„
Stiffler, Christian	Davos	„
Gerber, Hans	Aarau	Aargau.
Haag, Johann	Frauenfeld	Thurgau.
Egli, Giovanni	Lugano	Tessin.
de la Harpe, Edmond	Vivis	Waadt.
Rolli, Fritz	Montreux	„
Dubois, Jean	Lausanne	„
Roth-de-Markus, Alb. Sam.	Zermatt	Wallis.
Lambert, Léon-Alfred	Neuenburg	Neuenburg.
Bocquin, Antoine	Genf	Genf.

### IX. F. Ludwig in Chiasso.

(Angestellte des Hauptbureaus in Chiasso: Antonio Canonica;  
Heinrich Candrian; Carlo Bernasconi.)

### X. Eugen Bär in Luzern.

(Angestellter des Hauptbureaus in Luzern: Jakob Hausheer.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort	Kanton
Bauhofer, Edgar	Zürich	Zürich.
Bauer, Alphons	Bern	Bern.
Sommer, Arnold	Interlaken	"
Bronner, G. Wilh.	Basel	Baselstadt.
Schirrmeister, Karl J. E.	"	"
Schmid, Alfred	Schaffhausen	Schaffhausen.
Eichberg, E. O. P.	Davos	Graubünden.
Thöny, Peter	St. Moritz	"
Poletti, Carlo	Lugano	Tessin.
Consonni, Edoardo	Locarno	"
Miéville, David	Montreux	Waadt.
Schmidhauser, Charles	Lausanne	"
Dethleffsen, Heinrich Ernst	Zermatt	Wallis.
Leubé, Joseph	Genf	Genf.

### XI. Albert-Maurice Natural in Genf.

(Angestellte des Hauptbureaus in Genf: Albert Dunand; Adolf Wolf.)

#### Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Sprüngli, Max	Zürich	Zürich.
von Wattenwyl, Ed. H.	Bern	Bern.
Ammann-Stähli, A. W.	Basel	Baselstadt.
Stadelmann, Ernst Gottlieb	Chiasso	Tessin.
Gétaz, Jules	Vivis	Waadt.
Allamand, Jules	Montreux	"
de Torrenté, Albert	Sitten	Wallis.

## **XII. La Svizzera, Aktiengesellschaft für Auswanderung in Chiasso.**

(Bevollmächtigter Geschäftsführer: Leonzio Chiesa.)

(Angestellte des Hauptbureaus in Chiasso: Giovanni Bernasconi; Alessandro Pessina; Agostino Cavadini; Averardo Balmelli.)

### **Unteragent:**

Name.	Wohnort.	Kanton.
Thurnheer-Krieg, Joh. Ad.	Basel	Baselstadt.

## **XIII. Imobersteg & Cie. in Basel.**

(Firmahaber: Joh. Imobersteg und Friedrich Müller.)

(Zur Geschäftsführung einzig bevollmächtigt: Joh. Imobersteg.)

(Angestellte des Hauptbureaus in Basel: Werner Lehmann; Anton Nazor.)

### **Unteragenten:**

Name.	Wohnort.	Kanton.
Krähenbühl, Alfred	Zürich	Zürich.
Egger, Emil	Interlaken	Bern.
Heitz, Hans	St. Gallen	St. Gallen.
Vetsch, Johann	Buchs	"
Jäger-Veraguth, J.	St. Moritz	Graubünden.
Bolliger, Werner	Aarau	Aargau.
Mariotti, Giuseppe	Locarno	Tessin.
Piotti, Arnaldo	"	"
Perret, Ernest	Montreux	Waadt.

## **XIV. Jauch & Pellegrini in Chiasso.**

(Firmahaber: Salvatore Jauch in Giubiasco und Nicola Pellegrini in Chiasso.)

## **XV. Gebrüder Joh. und Wilh. Felix in Chiasso.**

(Angestellte des Hauptbureaus in Chiasso: Giuseppe Bernasconi; Carlo Foppa.)

## B. Passagebilletverkäufer.

### I. Danzas & Cie. in Basel.

(Firmahaber: Jules Danzas in Paris; Laurent Werzinger in Basel und Gustav Ammann in Zürich.)

(Zur Geschäftsführung in der Schweiz einzig bevollmächtigt: L. Werzinger und G. Ammann.)

#### Zweiggeschäfte:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Ammann, Gustav	Zürich (Enge)	Zürich.
Hausmann, Christian	St. Gallen	St. Gallen.

### II. Georges Silver in Genf.

#### Zweiggeschäfte:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Knöri, Alphons Edgar	Luzern	Luzern.
Allen, Arthur William	Lausanne	Waadt.
Girard, Charles Maurice	Montreux	"

### III. Société de transports internationaux in Genf.

(Bevollmächtigte Geschäftsführer: Otto Albert Stetter und Hermann Weissenberger.)

Bern, den 16. Januar 1903.

**Schweiz. Politisches Departement,**  
*Abteilung Auswanderungswesen.*



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1903
Date	
Data	
Seite	195-209
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 418

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.